



Zwei Goldmedaillen für Imker Anderlbauer

Beitrag

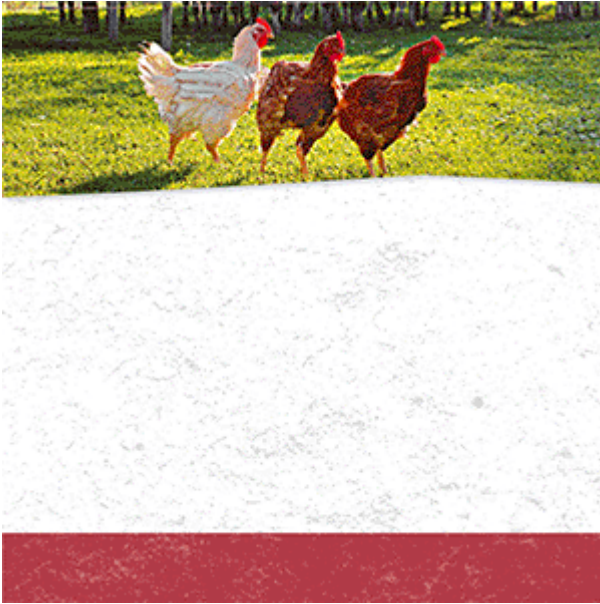
Der Anderlbauer kann auch Imker

Mit dem Anderlbauer in Frasdorf bringt man in erster Linie seine Schafe und seine Käseprodukte in Verbindung. Dass aber Johann Huber auch mit Bienen und Honig erfolgreich sein kann, das zeigten gleich zwei Auszeichnungen zum Jahresende durch den Deutschen Imkerbund. Für zwei eingereichte Honigsorten beim 8. Bayerischen Honigfest in Triesdorf in Verbindung einer bienenwirtschaftlichen Ausstellung mit Honigprämierung gab es jeweils eine Gold-Medaille. Wie der erfolgreiche Imker nach seiner Rückkehr informierte, geht es bei den Bewertungen unter anderem um Aufmachung, Sauberkeit, Zustand, Geruch, Geschmack, Wassergehalt und Invertase (Invertasen sind Verdauungsenzyme, welche die Saccharose/Haushaltszucker in ihre zwei Bestandteile Glucose/Traubenzucker und Fructose/ Fruchtzucker aufspalten). Für Johann Huber kommen die Auszeichnungen zur rechten Zeit, denn schon bald wird sein von ihm selbst und mit Alois Staudhammer gebautes mobiles Bienenhaus zum Einsatz kommen. „Allerdings nicht bei mir auf dem Hof, denn die nahe Autobahn ist für die Bienenflüge nicht geeignet, da schaue ich mich noch nach einem alternativen Standort um“ – so der Imker mit seinen Gold-Medaillen. Übrigens: Wer noch mitimkern will, ist herzlich eingeladen.





Fotos und Text: Hötzensperger – 1. Imker Johann Huber mit Urkunden, Medaillen und neuem mobilen Bienenhaus 2. Urkunden 3. Medaillen
Text:



Kategorie

1. Natur & Umwelt

Schlagworte

1. Frasdorf
2. Gold für Anderlbauer
3. Imker